



Liebe Leser,
im Blauen Rundbrief der Woche informieren wir Sie fortlaufend
über die aktuellen Presse- und sonstigen Mitteilungen der Alternative für
Deutschland, Sachsen und aus Ihrem Kreisverband.

Inhaltsverzeichnis

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen	4
DEMO Berlin 1. August 2026 Wir sind viele!	4
👏 AUFRUF ZUM FRIEDEN – WIR SIND VIELE! 🙏	4
Nachrichten von und mit Karsten Hilse	5
27.7.2026 Rede Karsten Hilse auf der Mahnwache in Bautzen	5
26.7.2026 in Weißenfels! Diskussion mit einer argumentativ unbewaffneten Dame 😊	5
Termine für Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag 2026	5
Aktuelles von unseren Landtagsabgeordneten	6
Glauben Sie noch an eine wirklich unabhängige und neutrale Berichterstattung?	6
Regionalgruppe Bautzen	7
Aktion zur Mitgliedergewinnung	7
Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen	8
Druckausgabe Blaue Post Bautzen	8
Archiv Blauer Rundbrief	8
Neues von der AfD Sachsen und der AfD-Fraktion im Sächsischen	
Landtag	9
Der Corona-Untersuchungsausschuss im Sächsischen Landtag	9
Vorsicht, Post aus Sachsen! Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 26.7.2026	9
Die Sonntagskolumne im Audio-Format	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 27.7.2026	11
Aufgedeckt: 14-Jähriger in Corona-Zwangs-Quarantäne eingesperrt	11
Berechtigte Ablösung: Christiane Schenderlein hat für die Ehrenamtler im Sport nichts erreicht	11
PRESSEMITTEILUNGEN vom 28.7.2026	12
Osten, Simson, AfD gehören zusammen / Linke missbrauchen Marke und Familie Simson ...	12
Sachsen ist Touristen-Magnet	13



PRESSEMITTEILUNGEN vom 29.7.2026	13
Nicole Huber: Treffen mit Epstein-Kumpel, nicht in den Landtag gewählt – jetzt soll die CDU-Politikerin Tourismus-Chefin in der Oberlausitz werden.....	13
Zinnwald: Sachsens Lithium in ausländischer Hand / Ausverkauf sächsischer Rohstoffe stoppen!	14
PRESSEMITTEILUNGEN vom 30.7.2026	15
Anschlag auf AfD-Büro in Riesa: Wir haben Argumente! Die Gegenseite wirft Steine!	15
AfD-Anfrage: Geplanter Windpark in der Sächsischen Schweiz zerstört einzigartiges Landschaftsbild!	15
Neues von der Alternative für Deutschland und der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	16
PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland	16
PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag	16
Sie sind Unternehmer und führen Ihr eigenes Unternehmen?	17
Positionspapier „So retten wir Deutschland“	17
Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Netzwerken	18
Deutschlands Zukunft ist die AfD.....	18
Massiver Polizeischutz bei Großveranstaltungen	18
Linienflüge für Remigration nutzen!	19
Anschlag auf CSD in Berlin offenbart sicherheitspolitisches Totalversagen!.....	20
Mit der AfD wäre er bereits auf dem Heimweg	20
Politik und Behörden ignorierten JEDES Warnsignal.....	21
Pure Heuchelei einer CDU, die seit 11 Jahren Gefährder importiert und einbürgert	21
CDU macht „Hass und Hetze“ für Islamistenterror verantwortlich	22
Spritpreise Deutschland im Vergleich	22
Meldungen aus Sachsen, Deutschland und der Welt.....	23
Er will Merz nicht mehr sehen: Schnieder boykottiert Kabinettsitzung.....	23
Immer mehr AfD-Kandidaten von Wahl ausgeschlossen	23
Zerrüttung, Chaos, Kanzlertausch: Diese Szenarien für den Abgang von Friedrich Merz kursieren in der Union	23
Sondersitzung der Unionsfraktion: Stehen die Abgeordneten noch hinter Merz?	23
Wahlumfrage in Sachsen-Anhalt: AfD stabil über 40 Prozent, CDU verliert weiter.....	23
Video-Empfehlungen	23
Informationskanäle der AfD.....	23
Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen	23



Radio Klartext	24
Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft.....	24
NIUS – Die Stimme der Mehrheit	24
Ostdeutsche Allgemeine Zeitung	24
Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen	24
Regionalgruppen im KV Bautzen	26
SPENDENKONTO	26
KONTAKT:.....	26

Aktuelles aus dem Kreisverband Bautzen

DEMO Berlin | 1. August 2026

| Wir sind viele!

🕊️ AUFRUF ZUM FRIEDEN –

WIR SIND VIELE! 🕊️

Es reicht! Die weltweite Kriegstreiberei muss ein Ende haben. Am Samstag, den 1. August 2026, ziehen wir in Berlin wie jedes Jahr gemeinsam durch die Straßen. Unser Ziel ist unmissverständlich:

Frieden schaffen ohne Waffen!

Gesellschaftlicher Frieden,
Corona-Aufarbeitung.

🗣️ Reden

Jürgen Todenhöfer
Gabriele Gysi
Alexander King
Barbara Majd Amin

🎵 Musik

The Kant
Caro Kunde
Bijan
Captain Future

📅 **Samstag, 1. August 2026**

13:00 Uhr Beginn Kundgebung
14:30 Uhr großer Umzug
16:30 Uhr Abschlusskundgebung

📍 **Berlin, Brandenburger Tor**

🚲 Von 10:30 bis 12 Uhr findet der Friedensfahrt Fahrradkorso statt mit Start- und Endpunkt Brandenburger Tor.

🏠 Friedens-Lager vom 30.07. bis 03.08. am Tippi am Kanzleramt



Nachrichten von und mit Karsten Hilse

27.7.2026 | Rede Karsten Hilse auf der Mahnwache in Bautzen

Video: <https://www.facebook.com/reel/1044980144843503>

26.7.2026 in Weißenfels! | Diskussion mit einer argumentativ unbewaffneten Dame 🧐

Video von Karsten Hilse: <https://www.facebook.com/reel/1350369999952505>

Termine für Informationsfahrten in den Deutschen Bundestag 2026

Liebe Mitglieder, Freunde und Sympathisanten der AfD,

auch in diesem Jahr bieten wir wieder die beliebten Informationsfahrten nach Berlin und in den Deutschen Bundestag an und Karsten Hilse, unser Lausitzer Bundestagsabgeordneter lädt Sie herzlich auf diesen Ausflug ein.



Wir reisen in einem komfortablen Reisebus nach Berlin und übernachten in einem Hotel direkt in Berlin. Neben dem Besuch im Bundestag und der Gesprächsstunde mit Karsten Hilse werden wir die zwei Tage wie gewohnt mit interessanten und spannenden Programmpunkten abrunden.

Die Teilnahme an dieser Reise ist generell kostenlos, abgesehen von eventuell anfallenden Eintrittsgeldern und einem kleinen Trinkgeld für unseren Busfahrer und den Gästebetreuer in Berlin. Außerdem enthalten ist zweimal Mittagessen.

Die Übernachtung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern. In manchen Hotels ist es jedoch in Einzelfällen auch möglich, gegen Selbstzahlung des Aufpreises vor Ort, ein Einzelzimmer zu bekommen, darauf besteht aber kein Anspruch!

Letzter Termin 2026:

19./20. November 2026 (mit Warteliste, da derzeit ausgebucht)
(jeweils Donnerstag und Freitag)

Anmeldung:

Unter Angabe aller folgenden Punkte, **bitte ausschließlich unter folgender Mailadresse:**
karsten.hilse.ma02@bundestag.de

- Name, Vorname
- vollständige Adresse (Straße, PLZ, Wohnort)
- Geburtsdatum und -ort
- Mobilnummer, Emailadresse
- Zustieg (Bautzen oder Hoyerswerda)
- Doppelzimmer mit namentlicher Belegung oder eventueller Einzelzimmerwunsch

- Vegetarier, Veganer, eventuelle Behinderungen

Aktuelles von unseren Landtagsabgeordneten

Glauben Sie noch an eine wirklich unabhängige und neutrale Berichterstattung?

Die MADSACK Mediengruppe gehört nach eigenen Angaben zu rund 23% der SPD-Beteiligungsgesellschaft ddvg und zu rund 77% privaten Gesellschaftern und Familien (Die ddvg gehört wiederum zu 100% der SPD und verwaltet die Medienbeteiligungen der Partei).

Zum Konzern gehören unter anderem:

Leipziger Volkszeitung (LVZ)
Sächsische Zeitung
Sächsische.de
TAG24
Hannoversche Allgemeine Zeitung
Neue Presse (Hannover)
Märkische Allgemeine
Ostsee-Zeitung
Kieler Nachrichten
Lübecker Nachrichten
Göttinger Tageblatt
zahlreiche weitere Regionalzeitungen sowie das
RedaktionsNetzwerk Deutschland (RND).



Wie soll eine Zeitung aus der MADSACK Mediengruppe völlig neutral berichten, wenn rund ein Viertel des Unternehmens einer Beteiligungsgesellschaft der SPD gehört?

Für eine lebendige Demokratie wünsche ich mir einen Journalismus, der unterschiedliche politische Positionen fair, sachlich und ausgewogen behandelt – unabhängig davon, welche Partei betroffen ist.

Doreen Schwietzer, MdL

27. Juli 2026

Quellen: Madsack Mediengruppe, ddvg

Regionalgruppe Bautzen

Aktion zur Mitgliedergewinnung

Liebe Mitglieder der Regionalgruppe Bautzen,

um in der Regionalgruppe Bautzen weitere Mitglieder zu gewinnen, verteilen wir derzeit diese Flyer. Im Innenteil befindet sich der aktuelle Mitgliedsantrag direkt zum ausfüllen.

Wer uns bei der Verteilung unterstützen möchte, meldet sich bitte zu den Öffnungszeiten im Büro Postplatz 1 in Bautzen.



So können Sie gewinnen:

Die AfD-Regionalgruppe in Bautzen und Umgebung wächst stetig. Um das zu feiern verschenken wir ein originales **AFD-Sommerpaket** an die Person, die in diesem Sommer unser **70. Mitglied** wird. Nutzen Sie dafür den schriftlichen **Antrag** direkt in diesem Flyer oder das Online-Formular auf afd.de/mitglied-werden.

„Helfen Sie dabei mit, unsere Heimat zu bewahren!“

Jörg Urban
Wahlkreisabgeordneter
Landesvorsitzender

Antrag einreichen:

Den ausgefüllten Antrag nehmen wir gerne während der Öffnungszeiten in unserer Geschäftsstelle in Bautzen (Postplatz 1, 02625 Bautzen) entgegen. Selbstverständlich ist auch der **postalische Versand** möglich. Alternativ können Sie Ihren Antrag eingescannt per E-Mail an info@afd Bautzen.de senden.

Und auch unabhängig von einer Mitgliedschaft können Sie uns unterstützen - mit einer Spende und in den Sozialen Medien:

SPENDENKONTO: AfD Kreisverband Bautzen
DE16 8505 0300 0225 7855 52

AfD-Kreisverband Bautzen im Netz:
afd-bautzen.de
AfD-Kreisverband Bautzen bei Facebook:
[facebook.com/afd.bautzen](https://www.facebook.com/afd.bautzen)

Hinweise zum Gewinnspiel:

Die Aktion gilt für Neumitglieder, die ihren Wohnsitz in der Regionalgruppe Bautzen haben, die neben der Stadt Bautzen die Gemeinden Doberschau-Gersdorf, Großtrebra, Hochkirch, Kubschütz und Malschwitz und die Stadt Weißenberg umfasst. Maßgeblich für die Ermittlung des Gewinners gilt der Zeitpunkt, an dem die satzungsgemäße Aufnahme des Antragstellers erfolgt.

V.i.S.d.P.: AfD-Kreisverband Bautzen, vert. Frank Peschke, Postplatz 1, 02625 Bautzen

Gemeinsam für Deutschland:
Jetzt AfD-Mitglied werden und...

...Sommerpaket gewinnen!

AfD



Veranstaltungen und weitere Termine im Kreisverband Bautzen

Mi	19.08.2026	16.00-18.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Dietrich-Bonhoefer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Doreen Schwietzer, MdL
Fr	21.08.2026	10.00-18.00 Uhr	Kornmarkt Bautzen	INFOSTAND des AfD Kreisverband Bautzen zum Tag der Oberlausitz
Mo	28.09.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Bautzen Postplatz 1 02625 Bautzen	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Di	29.09.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Spremberger Str. 11 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	30.09.2026	14.00-17.00 Uhr	Wahlkreisbüro Kamenz Klosterstr. 4 01917 Kamenz	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Karsten Hilse, MdB
Mi	30.09.2026	16.00-18.00 Uhr	Wahlkreisbüro Hoyerswerda Dietrich-Bonhoefer-Str. 7 02977 Hoyerswerda	BÜRGERSPRECHSTUNDE mit Doreen Schwietzer, MdL

Termine, Pressemitteilungen und weitere Infos aus dem KV Bautzen finden Sie hier:
www.afdbautzen.de

Druckausgabe Blaue Post Bautzen

Einmal im Quartal gibt es die Druckausgabe unserer Kreisverbandszeitung.
Für alle, die lieber online lesen oder keine im Briefkasten hatten (wir freuen uns immer über Unterstützung bei der Verteilung) geht es hier zur Version zum Herunterladen:
<https://afdsachsen.de/blaue-post-bautzen-ausgabe-april-2026/>

Archiv Blauer Rundbrief

Lesen Sie hier ältere Ausgaben des Blauen Rundbrief:
<https://afdsachsen.de/blauer-rundbrief-des-afd-kreisverband-bautzen/>



Neues von der AfD Sachsen und der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

Der Corona-Untersuchungsausschuss im Sächsischen Landtag

Hier finden Sie alle Informationen:



Vorsicht, Post aus Sachsen!

Die Sonntagskolumne von Jörg Urban vom 26.7.2026

Liebe Freunde, liebe Leser,

diese Kritik war so vernichtend: Der mächtige Industrie-Manager hat kein gutes Haar an der Energiewende unserer Bundesregierung gelassen! Ich spreche von Christian Kullmann, Vorstandsvorsitzender des Chemiekonzerns Evonik. Evonik, Hauptsitz in Essen, hatte im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 14 Milliarden Euro. Das Unternehmen beschäftigt weltweit 31.000 Angestellte. Der Mann weiß also, wovon er spricht.

Die unglaubliche Summe von 1.000 Milliarden Euro Steuergeld hat die von der CDU unter Angela Merkel gestartete Energiewende bislang gekostet. Das Weltklima

**Manager rechnet mit
Energiewende ab**

**1.000
Milliarden
Euro für
NICHTS!**

Jörg Urban





konnte damit nicht gerettet werden. Es gibt nicht mal einen messbaren Effekt auf das [Klima](#), so Kullmann. Unsere Steuermilliarden sind also für nichts verpulvert worden! Und Versorgungssicherheit garantieren uns [Windkraft](#)- und Solaranlagen bis heute auch nicht.

In einem Unternehmen würden die Verantwortlichen für so einen Wahnsinn sofort gefeuert werden. In der Politik stellen sie weiterhin unsere Bundesregierung. Wo wir gerade beim Thema sind: Erinnern Sie sich noch, liebe Leser, wie uns Friedrich Merz vor der Bundestagswahl als großer [Wirtschafts](#)retter angepriesen wurde? Das war wohl nix: Neue Rekordschulden, hohe Energiekosten für die [Wirtschaft](#) und der Niedergang unserer Industrie setzen sich unter seiner Regierung rasant fort.

Doch nochmal kurz zurück zum [Klima](#), das auch häufig mit dem Wetter verwechselt wird. Während ich Ihnen diese Zeilen schreibe, ist es draußen frisch und stürmisch. Vor drei Wochen hatten wir hingegen 40 Grad – die grünen Politiker und Journalisten wetteiferten darin, uns allen den baldigen [Klima](#)-Tod vorauszusagen. Doch das wechselhafte Wetter ist eben nicht das [Klima](#), schon gar nicht das Weltklima, und deshalb ist es jetzt auch wieder kühl und stürmisch.

Auf das Weltklima hat Deutschland übrigens nur einen minimalen Einfluss, weil unser Land gerademal 1,6 Prozent zu den globalen CO2-Emmissionen beiträgt. Um diese 1,6 Prozent zu reduzieren, haben wir diesen wahnsinnigen Milliardenbetrag verpulvert – ohne Ergebnis. Das ist doch verrückt!

Alice Weidel hat es kürzlich gut ausgedrückt: „Während Unternehmen unter explodierenden Energiepreisen und wachsender regulatorischer Last zusammenbrechen, hält die Merz-Regierung an einer ideologisch übersteuerten Transformationsagenda fest, die zentrale industrielle Wertschöpfungsketten aus dem Land verdrängt. Das Ergebnis ist die teuerste [wirtschafts](#)politische Fehlentscheidung der Nachkriegsgeschichte, mit verheerenden Folgen für die [wirtschaftliche](#) Substanz, den Wohlstand und die Zukunftsfähigkeit unseres Landes.“

Warum ändert Friedrich Merz nichts an dieser verrückten Politik? Das fragen sich viele. Ich sage es Ihnen: Weil er sich in eine politische Zwangsabhängigkeit von der SPD begeben hat und deren Agenda weiter ausbauen muss. Weigert er sich, lässt die SPD die Regierung platzen und Merz war die längste Zeit Kanzler. Genau dieses Problem hat übrigens auch Michael Kretschmer als Ministerpräsident von SPD-Gnaden in Sachsen. Die Folgen dieser Politik sind nicht zu übersehen: Hunderttausende Arbeitsplätze gehen verloren, Investitionen fließen ins Ausland ab, ganze Industriezweige verlieren ihre Wettbewerbsfähigkeit. Gleichzeitig verlassen immer mehr hochqualifizierte Fachkräfte unser Land, weil Deutschland als Standort unattraktiv geworden ist.

Nun, wie kommen wir da wieder raus? Der entscheidende Hebel ist die günstige [Energie](#). Unsere sächsische AfD-Fraktion fordert deshalb die Bundesregierung und die sächsische Regierung auf, endlich auf die Entscheidungsträger aus der [Wirtschaft](#) zu hören. Wenn die Chemie-Unternehmen sagen, wir brauchen günstigen Strom und günstiges Gas, dann ist es die Pflicht der Politik, die Weichen entsprechend zu stellen.

Das heißt: Weg mit der CO2-Bepreisung und anderen staatlichen Kostentreibern! [Energie](#)-Importe müssen aus allen Staaten, auch aus Russland, möglich sein! Außerdem gilt: Um den steigenden [Energie](#)-Bedarf im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz decken zu können, ist ein Wiedereinstieg in die [Kernkraft](#) dringend erforderlich. Unsere tschechischen Nachbarn machen uns gerade vor, wie das geht.

Liebe Leser, nur mit wettbewerbsfähigen Energiepreisen, verlässlichen Rahmenbedingungen und einer konsequenten Entbürokratisierung kann Deutschland wieder zu einem attraktiven Industriestandort werden. Nur so können wir zukünftig wieder in der Weltspitze der Industrienationen mitspielen. Dafür steht unsere sächsische AfD-Fraktion. Wir sind bereit, Verantwortung zu übernehmen und genau diese Politik nach der nächsten Wahl umzusetzen.

Bis nächsten Sonntag, Ihr Jörg Urban

<https://afd-fraktion-sachsen.de/manager-rechnet-mit-energiewende-ab-1-000-milliarden-euro-fuer-nichts/>

Die Sonntagskolumne im Audio-Format

Nur auf Telegram: <https://t.me/joergurbansachsen>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 27.7.2026

Aufgedeckt: 14-Jähriger in Corona-Zwangs-Quarantäne eingesperrt

Vier Menschen, darunter ein Minderjähriger, sind in den Jahren 2021 und 2022 zwangsweise in [Corona](#)-Quarantäne gehalten worden. Die Zwangsunterbringung des 14-Jährigen erfolgte vom



AfD deckt auf



29. April bis zum 9. Mai 2021 in einer speziellen durch die Polizei betriebenen Quarantäneeinrichtung in Dresden. Das kam nun aufgrund der Kleinen Anfrage (Drs.: 8/7280) des AfD-Landtagsabgeordneten Thomas Prantl ans Licht.

Thomas Prantl, AfD-Abgeordneter im Sächsischen Landtag, erklärt:

„Nach Auskunft des sächsischen Innenministers sind vier Menschen über viele Tage gegen ihren Willen in Corona-Zwangs-Quarantäne eingesperrt worden. Darunter befand sich ein 14-Jähriger – also ein Minderjähriger! Die zwangsweise Unterbringung von Kritikern der Corona-Maßnahmen und Quarantäneverweigerern empfinde ich als zutiefst menschenverachtend. Wir bleiben am Ball und werden alles

tun, um weitere Fälle von Machtmissbrauch aufzuklären!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/aufgedeckt-14-jaehriger-in-corona-zwangs-quarantaene-ingesperrt/>

Berechtigte Ablösung: Christiane Schenderlein hat für die Ehrenamtler im Sport nichts erreicht

Im Zuge der Kabinettsumbildung durch CDU-Bundeskanzler Friedrich Merz soll auch Christiane Schenderlein (CDU) aus Nordsachsen die Bundesregierung verlassen. Schenderlein ist seit Mai 2025 Staatsministerin für Sport und Ehrenamt im Bundeskanzleramt.

Dazu erklärt Heiko Gumprecht, sportpolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag:

„Als mit Christiane Schenderlein eine eigene Ministerin für Sport und Ehrenamt berufen wurde, empfand ich das als richtiges Signal. Die ehrenamtlich tätigen Trainer, Vereins- und Verbandsfunktionäre sind, gerade im Breitensport und speziell im ländlichen Raum, eine nicht wegzudenkende Stütze unserer Gesellschaft, ohne die an vielen Stellen kaum noch Gemeinschaftsleben möglich wäre. Insofern hatte ich große Hoffnung, dass es mit der Verknüpfung von Sport und Ehrenamt zu tatsächlichen Verbesserungen in diesem Bereich kommen könnte. Doch seitdem reiht sich eine enttäuschte Hoffnung an die nächste. Keine spürbare Verbesserung bei der Förderung der Ehrenamtler, keine Qualifikationsoffensive für den Breiten- und Leistungssport und noch nicht einmal bei der Vergabe der Gelder aus der sogenannten ‚Sportmilliarde‘ hatte Schenderlein dem Vernehmen nach ein Mitspracherecht. Stattdessen erlebten wir Stillstand, Gerangel mit CSU-Chef Söder um die Olympia-Bewerbung und eine zu großen Teilen nicht nachvollziehbare Vergabe der ‚Sportmilliarde‘.



Somit drängt sich der Verdacht auf, dass Christiane Schenderleins Berufung als Staatsministerin eine Beförderung auf einen inhaltslosen Versorgungsposten war, der die unzufriedene Ost-CDU besänftigen sollte, die bei der Vergabe der Ministerposten unterrepräsentiert war. Oder ist Schenderlein gar das Bauernopfer, weil Bundeskanzler Merz dem sächsischen CDU-Ministerpräsidenten eine Retourkutsche verpassen möchte, da dieser kürzlich die ‚Brandmauer‘ infrage stellte?

Ein eigener Minister für Sport und Ehrenamt bleibt weiterhin wichtig. Diese Position braucht jedoch eine entsprechende inhaltliche Ausgestaltung und weitergehende Kompetenzen. Sonst entsteht nur weitere Bürokratie, die am Ende denjenigen nicht weiterhilft, um die es eigentlich geht: unsere Ehrenamtler im Sport!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/berechtigte-abloesung-christiane-schenderlein-hat-fuer-die-ehrenamtler-im-sport-nichts-erreicht/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 28.7.2026



Osten, Simson, AfD gehören zusammen / Linke missbrauchen Marke und Familie Simson

Aktivisten, Lobbyisten und instrumentalisierte Simson-Nachfahren füllen das Sommerloch 2026 mit ihrer Kritik an einem angeblichen „Missbrauch“ der Marke Simson durch AfD-Politiker.

Jörg Urban, Fraktionsvorsitzender der AfD im Sächsischen Landtag, rückt einiges gerade:

„Simson, AfD, Elbsandstein, Dynamo-Fan-Kultur, Holzkunst aus dem Erzgebirge, beliebte Landschaften, berühmte Kulturschätze, eine zuverlässige Bodenständigkeit, kritischer Widerstandsgeist, gesunder Menschenverstand und vieles mehr machen den sächsischen Osten Deutschlands aus. Die ‚Simme‘ gehört genauso

zur ostdeutschen Identität, wie die AfD. Deshalb gibt es überall im Osten Simson-Treffen und -Fahrten mit der AfD. Unsere AfD-Politiker, ihre Freunde und Familien sind mit der Simson aufgewachsen. Mehrere Abgeordnete unserer sächsischen AfD-Fraktion engagieren sich in den Gruppen rund um das Kult-Moped und haben auch schon parlamentarische Initiativen dazu im Sächsischen Landtag eingebracht. Die anderen Parteien haben versucht, das zu kopieren. Sie sind damit gescheitert. Vielleicht auch, weil man ihnen ein ehrliches Engagement für die eigene Identität und Kultur nicht glaubt. Deshalb mobilisieren sie nun ihr Umfeld, um gegen einen angeblichen Simson-Missbrauch durch die AfD zu agitieren. Dabei schrecken sie nicht mal davor zurück, die Simson-Nachfahren zu instrumentalisieren. Das ist der eigentliche Missbrauch der Marke und Familie Simson.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/osten-simson-afd-gehoeren-zusammen-linke-missbrauchen-marke-und-familie-simson/>

Sachsen ist Touristen-Magnet

Sachsen ist als Urlaubsland bei den Touristen immer beliebter. In diesem Jahr sind bis Ende Mai mehr Touristen nach Sachsen gekommen als im Jahr zuvor. Laut aktueller Statistik gab es von Januar bis Mai 2026 mit 2,1 Millionen Ankünften von Gästen ein Plus von 3,4 Prozent und mit 5,1 Millionen Übernachtungen einen Zuwachs von 2 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Insbesondere die Sächsische Schweiz, das Erzgebirge, die Oberlausitz, Dresden und Leipzig konnten sich über mehr Übernachtungen im ersten Halbjahr '26 freuen.

Der AfD-Sprecher für ländlichen Tourismus im Sächsischen Landtag, Hajo Exner, betont: „Erlebnisaufenthalt im Erzgebirge und der Sächsischen Schweiz, Städtetrips nach Dresden, Chemnitz und Leipzig, Erholungsaufenthalt in der Oberlausitzer Seenlandschaft und im Zittauer Gebirge, Kulturreisen durchs Land – unser schönes Sachsen ist ein hochattraktiver Touristenmagnet. Ich freue mich ganz besonders darüber, dass die AfD in vielen sächsischen Regionen, die von den Touristen so gerne besucht werden, stärkste Kraft ist. Das zeigt doch, was Sachsen für ein schönes Urlaubsland ist und, dass wir gute und beliebte Gastgeber sind.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/sachsen-ist-touristen-magnet/>



PRESSEMITTEILUNGEN vom 29.7.2026

Nicole Huber: Treffen mit Epstein-Kumpel, nicht in den Landtag gewählt – jetzt soll die CDU-Politikerin Tourismus-Chefin in der Oberlausitz werden

Die erfolglose CDU-Landtagskandidatin Nicole Huber aus Baden-Württemberg übernimmt am 1. September 2026 die Geschäftsführung des Tourismusverbandes Oberlausitz. In Heidelberg war die nicht in den Landtag gewählte CDU-Politikerin wegen eines Treffens mit dem Epstein-Vertrauten Henry Jarecki unter Druck geraten. „Treffen mit Epstein-Kumpel – Heidelberger Landtagskandidatin unter Beschuss“, titelte das Nachrichtenportal „Heidelberg24“ im Februar 2026.



Treffen mit Epstein-Kumpel,
nicht in den Landtag gewählt,
bald Tourismus-Chefin!



Timo Schreyer, AfD-Abgeordneter im Sächsischen Landtag und AfD-Kreisrat im Landkreis Bautzen, wundert sich über diese Personalentscheidung:

„Die gescheiterte CDU-Politikerin Nicole Huber vom anderen Ende der Republik soll nun unter CDU-Landrat Udo Witschas die hochdotierte Geschäftsführer-Position des Tourismusverbandes Oberlausitz übernehmen – das allein hat doch schon ein ‚Geschmäckle‘, wie man in Nicole Hubers Heimat Baden-Württemberg sagt. Außerdem sind meiner Meinung nach die Bedenken in Bezug auf ihre Kontakte zu Henry Jarecki, dem Vertrauten des Sexualstraftäters Jeffrey Epstein, nicht umfassend ausgeräumt worden. Es ist im Interesse der Tourismus-Unternehmen

in der Oberlausitz, dass zweifelsfrei geklärt wird, in welchen Beziehungen Nicole Huber zu dem Netzwerk um Jarecki und Epstein gestanden hat. Waren CDU-Landrat Udo Witschas diese Vorwürfe nicht bekannt?“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/nicole-huber-treffen-mit-epstein-kumpel-nicht-in-den-landtag-gewaehlt-jetzt-soll-die-cdu-politikerin-tourismus-chefin-in-der-oberlausitz-werden/>

Zinnwald: Sachsens Lithium in ausländischer Hand / Ausverkauf sächsischer Rohstoffe stoppen!

Der internationale AMG-Konzern kauft das Bergbauunternehmen Zinnwald Lithium vollständig auf. Damit gibt die sächsische Staatsregierung einen wichtigen Rohstoff aus der Hand.

Frank Peschel, [wirtschaft](#)spolitischer Sprecher der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag, erklärt:

„Das Erzgebirge hat Sachsen reich gemacht, nun bauen ausländische Unternehmen unsere Rohstoffe ab. Lithium ist ein strategischer Rohstoff für die Industrie, [Energieversorgung](#) und Batterietechnik. Deshalb muss die Staatsregierung erklären, warum sich kein deutsches Unternehmen für das Projekt gefunden hat und weshalb eine Beteiligung des Freistaates nicht ernsthaft geprüft wurde. Denkbar wären eine sächsische Minderheitsbeteiligung, eine gemeinsame [Gesellschaft](#) mit deutschen Unternehmen oder eine landeseigene Rohstoffgesellschaft gewesen. Auf der tschechischen Seite zeigt der mehrheitlich staatliche Energiekonzern ĚEZ, dass staatlicher Einfluss bei strategischen Rohstoffen möglich ist. Wir dürfen unsere Rohstoffe nicht aus der Hand geben!“



Timo Schreyer, AfD-Abgeordneter im Sächsischen Landtag, hatte bereits im März 2026 die Kleine Anfrage „Ausverkauf sächsischer Rohstoffe“ (Drs.: 8/6041) gestellt und sagt dazu:

„Damit unsere Industrie auch in Krisenzeiten und bei Handelskonflikten voll arbeitsfähig bleibt, müssen wir über unsere Rohstoffe selbst verfügen können. Wie wichtig das ist, haben wir in der [Corona](#)-Zeit gesehen, als ganze Lieferketten zusammengebrochen sind. Hätten wir das sächsische Lithium mit einer landeseigenen Rohstoffgesellschaft gefördert, verarbeitet und vermarktet, wären Sachsen und Deutschland unabhängiger von der Politik anderer Staaten

geblieben. So verscherbelt die sächsische Staatsregierung die sächsischen Rohstoffe an einen internationalen Konzern. Sobald die AfD in Regierungsverantwortung ist, werden wir alle Möglichkeiten nutzen, um den Ausverkauf heimischer Rohstoffe zu stoppen.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/zinnwald-sachsens-lithium-in-auslaendischer-hand-ausverkauf-saechsischer-rohstoffe-stoppen/>

PRESSEMITTEILUNGEN vom 30.7.2026

Anschlag auf AfD-Büro in Riesa: Wir haben Argumente! Die Gegenseite wirft Steine!

Wie die Polizei inzwischen bestätigt hat, warfen „Unbekannte mehrfach Steine gegen Fensterscheiben eines Parteibüros“ in Riesa. „Der Schaden beläuft sich auf rund 1.000 Euro“, vermeldete die Polizei.



Anschlag auf
AfD-Büro in Riesa



Es handelt sich um das Büro des AfD-Landtagsabgeordnete Carsten Hütter.

Zu dem Anschlag erklärt er:

„Die AfD steht für einen friedlichen Wettbewerb um die besten Ideen für unser Land. Währenddessen greift die Gegenseite nicht zum ersten und auch nicht zum zweiten Mal zu Steinen. Diese Gewaltanwendung ist das Eingeständnis fehlender Argumente.

In den letzten Jahren wurden Autos von sächsischen AfD-Politikern angezündet und sogar Sprengstoffanschläge wie in Döbeln verübt. Wenn der Rechtsstaat darauf lediglich mit Bewährungsstrafen reagiert, interpretieren linke Gewalttäter diese Nachsicht als

Einladung für den nächsten Anschlag.

Ich hoffe deshalb, dass die Täter des Anschlags auf mein Büro gefasst werden können und hart bestraft werden.“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/anschlag-auf-afd-buero-in-riesa-wir-haben-argumente-die-gegenseite-wirft-steine/>

AfD-Anfrage: Geplanter Windpark in der Sächsischen Schweiz zerstört einzigartiges Landschaftsbild!

Auf einer Fläche von 18 Hektar soll bei Lohmen direkt neben dem Nationalpark Sächsische Schweiz ein riesiger Windpark entstehen.

Auf Anfrage des AfD-Fraktionsvorsitzenden Jörg Urban räumte CDU-Umweltminister Georg-Ludwig von Breitenbuch ein, dass bei diesem Vorhaben bisher lediglich ein „mittleres Konfliktpotenzial“ in Bezug auf den [Artenschutz](#) gesehen wird.

Zur Beeinträchtigung des Landschaftsbildes und einer Schädigung des Tourismus wollte sich die Regierung hingegen nicht äußern ([Drs. 8/7368](#)).



Ausgerechnet in der
Sächsischen Schweiz!





Dazu erklärt Jörg Urban, der zugleich umweltpolitischer Sprecher ist:

„Der Blick über die Felsen der Sächsischen Schweiz ist weltberühmt und wurde von Caspar David Friedrich künstlerisch verewigt. Touristen aus der ganzen Welt kommen nach Sachsen, um diese Idylle mit eigenen Augen sehen zu können.

Dass die CDU inzwischen bereit ist, dieses einzigartige Landschaftsbild durch den geplanten Bau von Windrädern zu opfern, zeigt die Skrupellosigkeit dieser Partei.

Windräder haben weder in Wäldern noch in der unmittelbaren Nähe eines Nationalparks etwas zu suchen. Die CDU muss deshalb diese skandalösen Pläne sofort stoppen. Sachsen braucht keine weiteren Windräder!“

<https://afd-fraktion-sachsen.de/afd-anfrage-geplanter-windpark-in-der-saechsischen-schweiz-zerstoert-einzigartiges-landschaftsbild/>



Neues von der Alternative für Deutschland und der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

PRESSEMITTEILUNGEN des Bundesvorstandes der Alternative für Deutschland

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://www.afd.de/presse/>

PRESSEMITTEILUNGEN der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

Alle Pressemitteilungen finden Sie hier:

<https://afdbundestag.de/presse/>



Sie sind Unternehmer und führen Ihr eigenes Unternehmen?

Jetzt anmelden zum 2. Wirtschaftsgipfel der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag am 10. September 2026!

Seit unserem erfolgreichen ersten Wirtschaftsgipfel 2024 hat sich die Lage der deutschen Wirtschaft weiter dramatisch zugespitzt. Steigende Belastungen, wachsende Bürokratie, untragbare Energiekosten und ein zunehmend standortfeindliches politisches Klima setzen Unternehmen jeder Größe unter enormen Druck.

Deutschland braucht jetzt Persönlichkeiten wie Sie: Menschen, die Verantwortung übernehmen, den Niedergang nicht hinnehmen, sondern sich ihm widersetzen und bereit sind, ihre Erfahrung, ihre Stimme und ihre unternehmerische Kraft einzubringen.

Deshalb laden wir Sie herzlich zum Wirtschaftsgipfel der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag ein.

Anmeldung und weitere Informationen unter:

<https://afdbundestag.de/veranstaltung/2-unternehmertag>

Positionspapier „So retten wir Deutschland“

Während Schwarz-Rot streitet, zeigt unsere Klausurtagung in Cottbus: Die AfD-Fraktion ist geschlossen, zielstrebig und bereit, Deutschland eine echte Alternative zu bieten. Wir haben einstimmig ein starkes Wirtschaftspapier für Deutschland beschlossen. 

Link: <https://www.facebook.com/photo?fbid=1507784394044086&set=pcb.1507786014043924>

Weitere Veröffentlichungen der AfD in den sozialen Netzwerken



Deutschlands Zukunft ist die AfD

Die Erosion innerhalb der CDU schreitet unaufhaltsam voran. Nach knapp 10 Jahren Parteiarbeit hat die Brandenburger JU-Chefin Laura Strohschneider ihren Rücktritt sowie den Austritt aus CDU und Junger Union erklärt. Die 29-Jährige wirft der Parteiführung vor, ihre Glaubwürdigkeit verspielt zu haben und Wählerversprechen zu brechen. Konkret kritisierte sie die Grundgesetzänderung zur Schuldenbremse und die geplante Einkommenssteuerreform, bei der Leistungsträgern wegen steigender Sozialversicherungsbeiträge weniger Netto vom Brutto verbleibe. Zudem prangerte sie ein getriebenes Handeln aus Angst vor dem Verlust des Koalitionspartners an.

Dieser prominente Abgang zeigt deutlich, wie tief die Zerrüttung an der Basis der Unionsparteien verankert ist. Wenn selbst die eigene Nachwuchsführung das Vertrauen verliert und der Führung vorhält, den Fleißigen das Leben schwer zu machen, ist der politische Offenbarungseid erbracht. Die ständigen Scheinversprechen und die Anpassung an Koalitionspartner haben die einst konservative Kraft vollkommen entkernt. Bürger und Leistungsträger werden von der Parteispitze getäuscht und steuerlich immer weiter belastet.

Deutschland braucht endlich eine Politik, die Versprechen hält und den Fleißigen den Rücken stärkt. Die CDU hat fertig und kann die drängenden Probleme unseres Landes nicht mehr lösen. Die AfD steht als einzige verlässliche Kraft bereit, um die Belastung der Leistungsträger zu stoppen, die Schuldenmacherei zu beenden und mit klaren Konzepten eine ehrliche Politik im Sinne der eigenen Bevölkerung durchzusetzen.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1563399648489011&set=a.797289411766709>

Massiver Polizeischutz bei Großveranstaltungen

Nach dem Anschlag in Berlin mit einer getöteten Frau und 29 Verletzten erhöht die Hamburger Polizei die Sicherheitsvorkehrungen für die CSD-Parade am Samstag massiv. Laut Polizeipräsident Falk Schnabel wurden die Pläne intensiv überarbeitet und nachgeschärft. Rund doppelt so viele Einsatzkräfte wie beim letzten Mal sollen eingeplant werden. Neben Sicherungen entlang der Strecke setzt man auf technische Sperren gegen Fahrzeuge, obwohl für Hamburg keine konkreten Hinweise auf eine Anschlagsgefahr vorliegen, sondern bundesweit weiterhin eine abstrakt hohe Gefährdungslage gilt.

Diese Entwicklung macht das Versagen der bisherigen Politik unübersehbar. Anstatt die ursächlichen Probleme endlich an der Wurzel zu packen, verlagern die



Verantwortlichen das Sicherheitsrisiko vollständig in den Alltag der Bürger. Wir feiern heute hinter Merkelpollern, unter massivem Polizeischutz, hinter Bauzäunen und Absperrgittern. Das ist nicht mehr das freiheitliche, offene Deutschland, das wir einst hatten und schätzten.

Solange politisch nicht die richtigen Konsequenzen gezogen werden, gibt es in Deutschland keine freien Großveranstaltungen mehr. Die dauerhafte Aufrüstung im öffentlichen Raum darf niemals als Normalität akzeptiert werden. Die AfD will genau zu diesem freiheitlichen Deutschland zurück, indem der Schutz der eigenen Bevölkerung wieder oberste Priorität erhält. Nur durch eine grundlegende Kehrtwende in der Migrationspolitik lässt sich unsere Freiheit im öffentlichen Raum dauerhaft zurückgewinnen.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1562546108574365&set=a.797289411766709>



Linienflüge für Remigration nutzen!

Erstmals seit rund 15 Jahren wird der direkte Flugverkehr zwischen Deutschland und Syrien wieder aufgenommen. Die Fluggesellschaft LEAV startete am 29.07.2026 mit zwei wöchentlichen Verbindungen von Düsseldorf nach Damaskus, während Sundair Flüge ab Berlin ankündigte. Rechtliche Grundlage ist ein Mitte Juli 2026 geschlossenes bilaterales Luftverkehrsabkommen.

Diese Entwicklung legt die eklatanten Widersprüche der aktuellen Asylpolitik der Bundesregierung offen. Wenn die Rahmenbedingungen vor Ort wieder reguläre Linienflüge und Besuche bei Familie und Freunden in der Heimat zulassen, entfällt jede logische Grundlage für einen dauerhaften Schutzstatus in

Deutschland. Unseren Bürgern ist nicht länger vermittelbar, dass angeblich Verfolgte ungehindert in ihr Herkunftsland reisen, während die politische Führung dieses Versagen tatenlos hinnimmt.

Eine AfD-geführte Bundesregierung wird diesen unhaltbaren Zustand umgehend beenden und die neuen Flugverbindungen konsequent nutzen. Nach dem Vorbild der USA müssen darüber hinaus Passagierjets in ausreichender Zahl als Remigrations-Shuttle bereitstehen, um ausreisepflichtige syrische Staatsbürger zügig nach Damaskus zurückzuführen. Wer in seine Heimat fliegen kann, hat jeden Anspruch auf Schutz verwirkt.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1563244005171242&set=a.797289411766709>

Anschlag auf CSD in Berlin offenbart sicherheitspolitisches Totalversagen!

„Sollten sich die bislang bekannt gewordenen Informationen bestätigen, erschüttert dieser mutmaßlich islamistisch motivierte Anschlag erneut unser Land auf grausame Weise.

Der Fall offenbart ein weiteres Mal das sicherheitspolitische Totalversagen der Regierenden. Wenn ein polizeibekannter islamistischer Gefährder eine solche Tat begehen konnte, muss lückenlos aufgearbeitet werden, weshalb er sich überhaupt noch frei bewegen konnte.

Die AfD warnt seit Jahren: Der Islamismus ist und bleibt die größte sicherheitspolitische Bedrohung für unser Land. Dennoch werden auch unter der Verantwortung des CSU-Bundesinnenministers Alexander Dobrindt weiterhin die falschen Prioritäten gesetzt. Die einseitige Fixierung auf den Rechtsextremismus muss endlich beendet und an die tatsächliche Faktenlage angepasst werden.

Um islamistische Terroranschläge künftig zu verhindern, muss konsequent gehandelt werden: Islamistische Gefährder dürfen keinen Handlungsspielraum mehr erhalten und müssen entweder abgeschoben oder in Gewahrsam genommen werden. Islamistische Netzwerke sind konsequent zu zerschlagen.

Wir brauchen endlich auch eine echte Migrationswende, denn viele islamistische Anschläge stehen im Zusammenhang mit der seit Jahrzehnten naiven Einwanderungs- und Einbürgerungspolitik der Altparteien. Zugleich müssen die Sicherheitsbehörden so ausgestattet werden, dass islamistische Bedrohungen frühzeitig erkannt und verhindert werden können.

Wer die islamistische Bedrohung weiterhin ignoriert oder verharmlost, riskiert weitere Opfer. Deutschland braucht wieder eine Sicherheitspolitik, die den Schutz seiner Bürger zur obersten Priorität staatlichen Handelns macht.“

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1595472865275238&set=a.818190173003515>



Mit der AfD wäre er bereits auf dem Heimweg

Ein Syrer (64) begrapscht in einer Regionalbahn in Trier ein 16-jähriges Mädchen, fasst ihr an die Brust und versucht, sie in einen anderen Zug zu zerren. Er wird noch am Bahnhof festgenommen - nur um sofort wieder auf freien Fuß gesetzt zu werden. Mit der AfD hat das ein Ende!

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1561760511986258&set=a.797289411766709>

Politik und Behörden ignorierten JEDES Warnsignal

Laut Medienberichten soll der 21-jährige Islamist Abdul Ballout bereits während seiner Untersuchungshaft in einer Berliner Jugendstrafanstalt als salafistischer Vorbeter aufgetreten sein. Er war im November 2025 am Flughafen BER wegen des Verdachts der Vorbereitung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat festgenommen worden. Am 12. Mai 2026 wurde er vom Amtsgericht Tiergarten zu einer Jugendstrafe von einem Jahr und zehn Monaten verurteilt. Da das Urteil nach einer Berufung der Staatsanwaltschaft zunächst nicht rechtskräftig war, kam der Gefährder auf freien Fuß - und war nur deshalb dazu in der Lage, einen Anschlag auf den CSD in Berlin zu verüben.



Diese erschütternden Geschehnisse offenbaren die fatalen Folgen von 11 Jahren CDU-Migrationspolitik und einer unfassbaren Kuscheljustiz im Umgang mit radikalen Gefährdern. Wenn selbst intensiv überwachte Extremisten trotz ihrer Vorgeschichte frei umherlaufen können, ist das die Quittung für jahrelanges politisches Versagen. Eine Justiz, die gefährliche Gefährder schont, setzt die Sicherheit der eigenen Bevölkerung aufs Spiel.

Es braucht jetzt eine kompromisslose Kehrtwende in der Migrations- und Sicherheitspolitik. Wer unsere Gesetze missachtet und als religiöser Fanatiker die öffentliche Sicherheit bedroht, gehört ohne Zugeständnisse in dauerhaften Präventivgewahrsam oder muss unverzüglich abgeschoben werden.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1561583355337307&set=a.797289411766709>



Pure Heuchelei einer CDU, die seit 11 Jahren Gefährder importiert und einbürgert

Nach dem Anschlag auf den Berliner CSD verlangen ausgerechnet Politiker von CDU und CSU Aufklärung über den Terrorfahrer Abdul Ballout. Innenminister Alexander Dobrindt (CSU) nannte es „sicherlich nicht nachvollziehbar“, dass der polizeibekannte Gefährder trotz einer Verurteilung auf freiem Fuß war. Auch Berlins Regierender Bürgermeister Kai Wegner (CDU) und der JU-Vorsitzende Johannes Winkel kritisierten die Bewährungsentscheidung der Justiz scharf und forderten rechtliche Konsequenzen.

Diese Empörung ist jedoch pure Heuchelei. Ausgerechnet die CDU, die im Bund und im Land Berlin regiert, kritisiert nun die Zustände im eigenen Verantwortungsbereich. Die Schuld für den immer weiter zunehmenden Kontrollverlust liegt direkt bei den regierenden Parteien, die eine verfehlte Migrations- und Sicherheitspolitik zu verantworten haben, und insbesondere bei der CDU.

Es braucht endlich eine radikale Kehrtwende für den Schutz unserer Bürger. Bekannte Gefährder dürfen nicht länger auf freiem Fuß herumlaufen, während die Regierenden Betroffenheit heucheln und zur Tagesordnung übergehen. Statt hohler Phrasen nach vorhersehbaren Tragödien müssen

Gefährder konsequent weggesperrt und ausländische Straftäter umgehend abgeschoben werden. Ein Staat, der seine Bürger nicht schützt, hat seine Kernaufgabe verwirkt.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1560675178761458&set=a.797289411766709>

CDU macht „Hass und Hetze“ für Islamistenterror verantwortlich

Nach dem verheerenden Anschlag auf den CSD Berlin, bei dem eine Frau getötet und 16 Menschen verletzt wurden, stiehlt sich die CDU erneut aus der Verantwortung. Schlimmer noch: Die Tat eines polizeibekannten IS-Anhängers wird keine 12 Stunden später als Anlass genutzt, um die Schaffung einer neuen Überwachungsbehörde zu fordern. Der innenpolitische Sprecher der CDU Berlin, Burkard Dregger, stellt sich eine staatliche Behörde vor, die "versucht, Propaganda, Hass und Hetze aktiv zu bekämpfen." Dabei ignoriert die CDU den Fakt, dass es ihre Politik ist, die Taten wie die in Berlin möglich macht. Nicht "Hass und Hetze im Netz" sind das Problem, sondern ein zu lascher Umgang mit islamistischen Gefährdern und all jenen, die das Leben und Sicherheit der Bürger in Deutschlands seit nunmehr 11 Jahren massiv bedrohen - ins Land gelassen von der CDU.

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1559942158834760&set=a.797289411766709>



Spritpreise Deutschland im Vergleich

Die Preise für Kraftstoff klettern immer weiter, Bürger in Deutschland zahlen beispielsweise 1 Euro pro Liter Super+ mehr als Bürger in Schweden. Danke CDU! Stattdessen: Mehrwertsteuer und EU-Energiesteuern senken, Klimaabgaben komplett streichen!

<https://www.facebook.com/photo?fbid=1559189292243380&set=a.797289411766709>



Meldungen aus Sachsen, Deutschland und der Welt

Er will Merz nicht mehr sehen: Schnieder boykottiert Kabinettsitzung

<https://jungefreiheit.de/politik/deutschland/2026/er-will-merz-nicht-mehr-sehen-schnieder-boykottiert-kabinettsitzung/>

Immer mehr AfD-Kandidaten von Wahl ausgeschlossen

<https://www.bild.de/politik/inland/niedersachsen-weitere-kandidaten-der-afd-nicht-zu-wahl-zugelassen-6a646f34413df7c047eea391>

Zerrüttung, Chaos, Kanzlertausch: Diese Szenarien für den Abgang von Friedrich Merz kursieren in der Union

<https://nius.de/politik/zerruetung-chaos-kanzlertausch-szenarien-abgang-friedrich-merz>

Sondersitzung der Unionsfraktion: Stehen die Abgeordneten noch hinter Merz?

<https://nius.de/nius-live/thorsten-frei-fraktionsvorsitzender-merz>

Wahlumfrage in Sachsen-Anhalt: AfD stabil über 40 Prozent, CDU verliert weiter

<https://nius.de/politik/sachsen-anhalt-wahlumfrage-afd-cdu>

Video-Empfehlungen

Informationskanäle der AfD

Kanal der AfD-Fraktion im Sächsischen Landtag

<https://www.youtube.com/channel/UCVXqMg5NOK5z8dwtzqRcMNq/videos>

Kanal der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag

https://www.youtube.com/channel/UC_dZp8bZipnjntBGLVHm6rw/videos

Kanal von AfD Kompakt TV

<https://www.youtube.com/c/AfDKanal/videos>

Wochenendpodcast der AfD

<https://afdkompakt.de/podcast/>

AfD im EU-Parlament

<https://www.youtube.com/c/AfDimEUParlament/videos>

Auf1 - Alternatives, unabhängiges Fernsehen

<https://auf1.tv/>



Radio Klartext

<https://www.youtube.com/@radioklartext>

Kontrafunk – Die Stimme der Vernunft

<https://kontrafunk.radio/de/>

NIUS – Die Stimme der Mehrheit

<https://nius.de/>

Ostdeutsche Allgemeine Zeitung

<https://ostdeutscheallgemeine.com/>

Internetseiten und Videokanäle im AfD-Kreisverband Bautzen

Kreisverband Bautzen

www.afdbautzen.de/

www.afdsachsen.de/verbaende/afd-kreisverband-bautzen/

www.facebook.com/AfD-Kreisverband-Bautzen-110578221607093

t.me/afdkreisverbandbautzen

www.afd-kreistagsfraktion-bautzen.de/

Karsten Hilse, MdB

www.karstenhilse.de

t.me/karstenhilsepolitiker

www.facebook.com/Karsten.Hilse.Politiker/

www.facebook.com/AfD.WKB.Bautzen

www.facebook.com/Wahlkreisb%C3%BCro-BautzenHoyerswerda-910992965679861

www.youtube.com/@karstenhilse9212/videos

Frank Peschel, MdL

www.frankpeschel.de

t.me/frankpeschel

www.facebook.com/frankpeschel.de

Timo Schreyer, MdL

www.facebook.com/Timo.Schreyer.AfD

Doreen Schwietzer, MdL

www.facebook.com/SchwietzerMdL

instagram.com/doreenschwietzer_afd

www.doreen-schwietzer.de

t.me/schwietzer

twitter.com/SchwietzerMdL

Ralf-Peter Hechtberger, Landtagsdirektkandidat WK 53

www.facebook.com/profile.php?id=61554027185527



Junge Alternative Oberlausitz

[instagram.com/ja_oberlausitz](https://www.instagram.com/ja_oberlausitz)

www.facebook.com/JungeAlternativeOberlausitz

t.me/+F49gQriXPCo5OGUy

Regionalgruppe Bautzen

www.facebook.com/AfDstadt Bautzen/

www.facebook.com/AfD-Malschwitz-1795225520507800/

Regionalgruppe Hoyerswerda

www.afd-hoyerswerda.de/

www.afd-stadtrat-hoyerswerda.de/

www.youtube.com/@AfDFraktionHoyerswerda

www.facebook.com/profile.php?id=100089078246219

AfD Oberlausitz

www.facebook.com/AfDOberlausitz

www.youtube.com/channel/UCX2jm-d4CT_YNkyAT6vsfFw

t.me/oliverhelbing

www.tiktok.com/@afdoberlausitz

Ortsgruppe Cunewalde

www.afd-cunewalde.de/

Regionalgruppe Bischofswerda

www.facebook.com/afd.bischofswerda

Regionalgruppe Kamenz

www.facebook.com/AfD-Regionalgruppe-Kamenz-217220858708004

www.afdpulsnitz.de/

Stadtratsfraktion Radeberg

www.facebook.com/groups/465255757689215/



Regionalgruppen im KV Bautzen

AfD-Kreisverband Bautzen

Landkreis Bautzen

----- Wahlkreise LTW und Regionalgruppen

----- Wahlkreis Bundestagswahl BZ II



Regionalgruppenleiter:

WK 52: Frank Peschel
WK 53: Thorben Kreische
WK 54: Timo Schreyer
WK 55: Jonas Pietschmann
WK 56: Nicole Scharpe

Stand: 7. Juli 2026

SPENDENKONTO

AfD Kreisverband Bautzen

IBAN: DE 1685 0503 0002 2578 5552

BIC: OSDDDE81XXX

Ostsächsische Sparkasse

Entscheiden Sie selbst, ob ein Teil Ihrer Steuern besser als Spende beim Verein oder der Partei Ihrer Wahl aufgehoben ist oder beim Bundesfinanzminister!

VIEL SPAß BEIM LESEN UND VERBREITEN!

KONTAKT:

Büro Bautzen
Postplatz 1
02625 Bautzen
03591-5328336
Montag – Donnerstag
10.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Büro Hoyerswerda
Spremberger Str. 11
02977 Hoyerswerda
03571-2096287
Montag: Geschlossen
Di/Mi: 9.00-16.00 Uhr
Do/Fr: 10.00-18.00 Uhr

Büro Kamenz
Klosterstr. 4
03578-7889108
Montag 12.00-18.00 Uhr
Dienstag 10.00-18.00 Uhr
Mittwoch 12.00-18.00 Uhr
Donnerstag 8.00-18.00 Uhr
Freitag 8.00-13.00 Uhr

www.afdbautzen.de
info@afdbautzen.de



AfD-Kreisverband Bautzen